



## Für ein gelungenes Fest: Fantasivolle Figuren und neue Gebäude von Papo

*Beliebte Papo Figuren aus allen Themenbereichen sorgen für leuchtende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum*

Frankfurt a.M., 20.10.2009. Zur Weihnachtszeit garantiert Papo mit seinen Figuren aus den Reihen Wildtiere, Meerestiere, Fantasy, Sagen und Märchen oder Urzeit jede Menge Spielspaß. Löwen, Krokodile, Delfine, Dinosaurier und Fantasy-Wesen, Elfen und Könige entführen Kinder ab drei Jahre in spannende Fantasiewelten. Dank der neuen Papo Gebäude gelingt das jetzt noch besser, denn diese bilden die passende Hintergrundkulisse zu einem erlebnisreichen Spiel. Die Papo Burgen „Burg des Drachenkönigs“ und „Burg des Lancelots“ sowie ein Bauernhof aus Holz sind das ideale Weihnachtsgeschenk für Jungen und Mädchen. Die handbemalten Figuren können separat dazu gekauft werden.

### Die Tierwelt erforschen

Der uralte Dinosaurier Triceratops, auch „Dreihorn Gesicht“ genannt, versetzt Kinder in die obere Kreidezeit, 66 Millionen Jahre vor unsere Zeit. Löwen, Löwinnen mit Jungem, Tiger und Krokodile entführen in das entfernte Afrika und Delfine in die Welt des unendlichen Ozeans. Dabei wird das Kinderzimmer zum Erlebnisraum, in dem es jede Minute etwas Neues zu entdecken gilt.

### Fantasiewelten ergründen

Von der „realen“ Welt geht es in mythische Welten. Hier tritt der Nashornmensch gegen den Kriegswikinger um die Vorherrschaft der Mutanten im Reich an. Und der „Prinz des Lichts“ reitet davon, um die Königin und den König aus der Unterwelt wieder zurück in die Welt der Sagen und Märchen zu führen. An Weihnachten werden die Kleinen jede Menge Zeit haben, ihre eigenen Geschichten zu erfinden.





### **Gebäude bilden die perfekte Spielkulisse**

Damit macht der Weihnachtsmann dem Nachwuchs garantiert eine Freude: Die hochwertigen Papo Gebäude aus Holz bringen jede Menge Spielspaß an langen Feiertagen. Die größte unter den drei Kulissen, die in diesem Sommer vorgestellt wurden, ist die „Burg des Drachenkönigs“ mit den Maßen 50 x 50 x 27 cm. Hier haben Kinder genügend Platz sich auszutoben und die Figuren im Rollenspiel fantasievoll einzusetzen.

### **Verfügbarkeit**

Alle Artikel sind ab sofort verfügbar. Die unverbindliche Preisempfehlung für den Triceratops beträgt EUR 12,30, für die Löwin mit Jungem EUR 5,80, für den Tiger EUR 5,40 und das Krokodil EUR 10,50. Der Delfin ist zu einer UVP von EUR 4,20, der Kriegswikinger EUR 5,80, der Prinz des Lichts EUR 5,40 und der Nashornmensch EUR 10,50 erhältlich. Die Königin aus der Welt der Sagen und Märchen ist zu einer UVP von EUR 4,60 und der König zu EUR 5,40 erhältlich. Die Burg des Drachenkönigs kostet EUR 74,90.

### **Pressekontakt:**

---

#### **Karim Chaouch**

Country Manager Papo Deutschland GmbH  
Große Bockenheimer Strasse 33-35  
60313 Frankfurt  
Telefon: 069-21 99 09 59  
Fax: 069-21 99 66 69  
[k.chaouch@papo-germany.com](mailto:k.chaouch@papo-germany.com)

#### **Miriam Blattert**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 069-36607949  
Handy: 0163-2890299  
[miriam.blattert@gmx.de](mailto:miriam.blattert@gmx.de)

### **Über PAPO**

Das Familienunternehmen wurde 1983 mit dem Vorsatz gegründet, Kindern grenzenlose Spielmöglichkeiten zu bieten und dabei Fantasie und Kreativität zu fördern. Die erste Produktlinie, die an den Start ging, war die der „Ritter“. Dabei war PAPO der erste Hersteller weltweit, der Ritterwelten überhaupt in sein Sortiment

aufnahm. Bald darauf folgten die „Märchen und Legenden“ sowie der „Wilde Westen“. Angesichts des Erfolgs baute PAPO seine Spielwelten 1997 weiter aus. 2004 entstand schließlich das Sortiment der „Tiere“.

PAPO zählt heute 55 Mitarbeiter weltweit und hat seine Distribution auf Europa, USA, Afrika, den Mittleren Orient und Ozeanien ausgeweitet. Die Figuren sind handbemalt und erfüllen höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards. Sie zeichnen sich vor allem durch ihre Liebe zum Detail und einen hohen Spielwert aus, die Tierfiguren durch einen hohen Grad an Realismus.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.papo-france.com](http://www.papo-france.com).